

Reglement



Samstag, 15. Juni 2019

Verschiebedatum: Samstag, 22. Juni 2019

1. Organisation

Verantwortlich für die Durchführung und die technischen Belange ist die Turnierleitung. Diese besteht aus zwei Personen vom Vorstand und den Schiedsrichtern. Versicherung ist Sache jedes Teilnehmers. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle von Turnierteilnehmern und lehnt gegenüber Drittpersonen jede Haftpflicht ab. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spieler/Innen (auch gemischt), sowie 1 Ersatz. Mindestens ein/e Spieler/in muss im Quartier Schoren-Dietli-Hölzli wohnen. Ausnahmen kann die Turnierleitung bewilligen.

Das Turnier wird in 3 Kategorien durchgeführt:

A – Schüler/innen mit Jahrgang 2009 und jünger

B – Jugendliche mit Jahrgang 2003 bis 2008

C – Erwachsene ab Jahrgang 2002

Die Spieler/innen müssen das Alter durch ein Ausweispapier belegen können. Um den Spielbetrieb zu ermöglichen, kann die Turnierleitung Ausnahmen bewilligen. Proteste sind vor dem Spiel dem Schiedsrichter zu melden. Der Protest wird von der Turnierleitung behandelt. Deren Entscheide können nicht angefochten werden.

2. Austragungsmodus

Die Spiele werden nach den offiziellen Regeln des SFV durchgeführt, ohne Offside. Die Zeitmessung erfolgt durch den Zeitnehmer. Distanz bei Freistössen mindestens 4 Meter. Pro Sieg gibt es 2 Punkte, bei Unentschieden 1 Punkt. Die Spielzeit beträgt 9 Minuten ohne Seitenwechsel.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Das Torverhältnis

2. Die direkte Begegnung

3. Die geschossenen Tore

Fällt so keine Entscheidung, gibt es ein Penalty-Schiessen.

Eine Mannschaft, die zu der im Spielplan festgesetzten Zeit nicht mit mindestens 3 Spielern antritt verliert das Spiel 3:0 Forfait. Forfaitniederlage gibt es auch, wenn eine Mannschaft wegen Verletzungen oder Ausschlüssen nur noch 2 Spieler aufweist. Ein wegen Tötlichkeit des Feldes verwiesener Spieler kann von der Turnierleitung für den Rest des Turniers ausgeschlossen werden.

Es darf nur in Turnschuhen, «Tausendfüssler» oder Noppenschuhen (ohne Nocken/Zapfen) gespielt werden. Das Tragen von einheitlichen Mannschafts-Leibchen ist obligatorisch.

3. Auszeichnungen

Die Siegermannschaft jeder Kategorie erhält einen Wanderpreis für ein Jahr. Diejenige Mannschaft, welche den Wanderpreis innert 5 Jahren dreimal gewinnt, darf ihn behalten. Alle Spielerinnen und Spieler erhalten einen Preis.